



Landkreis Ebersberg

**Kreis- und Strategieausschuss am  
09.10.2023 TOP 11**

**Finanzleitlinie Kommunales  
Schuldenmanagement;  
2. Halbjahresbericht 2023**

***Vorbemerkung Finanzleitlinie***

**2 x im Jahr Berichterstattung im Kreis- und Strategieausschuss**

**Die 5 Warnindikatoren werden dabei thematisiert und zusätzlich  
im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung.**



**Dies soll gewährleisten, dass die Warnindikatoren stets in die zu  
treffenden Entscheidungen einbezogen werden.**



## ***Gesamtbeurteilung Warnindikatoren***

Alle Warnindikatoren, Schuldenabbau, Schuldenstand, Liquidität, Ergebnisüberschuss und Eigenfinanzierungsanteil haben sich planmäßig gegenüber dem Vorjahr **verschlechtert**.

Besonderes Augenmerk gilt es auf den Warnindikator Schuldenabbau (Verschuldung des Landkreises 2040 max. 20 % der gesamten Aufwendungen) zu legen. Aufgrund der Investitionstätigkeiten in der Finanzplanung beträgt dieser Warnindikator 33,75 % (2023) und überschreitet damit den vorgegebene Wert von 20 %.

Gerät dieser Warnindikator „aus den Fugen“, wird das auch den Warnindikator Liquidität negativ beeinflussen, was durch steigende Tilgungen sichtbar wird.



## ***Gesamtbeurteilung Warnindikatoren***

Der Warnindikator Schuldenstand steigt in 2025 auf bedenkliche 42,46 % an.

### **Warnindikator Ergebnisüberschuss**

Das bereinigte Jahresergebnis begleicht mindestens den Liquiditätsfehlbetrag (vom Warnindikator Liquidität) und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Dieser Indikator muss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eingehalten werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushaltes zu gewährleisten. Im Haushaltsjahr 2023 ist ein Ergebnisüberschuss in Höhe von 4,5 Mio. € vorgesehen. Der Liquiditätsüberschuss beträgt 3,4 Mio. €, sodass 7,9 Mio. € für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen würden.



## Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

### Warnindikator Ergebnisüberschuss

	Plan	
	2023	
<b>Jahresergebnis abzüglich</b>	-4.534.203	
Positive Ergebnisse aus der Zinssteuerung		
Gewerbesteuereinnahmen		
Erträge aus der Veräußerung von Grundst.		
<b>= bereinigtes Jahresergebnis</b>	-4.534.203	
Liquiditätsüberschuss/-fehlbetrag	3.386.707	
Eigenfinanzierungsanteil für Investitionen	4.477.347	
<b>Warnindikator Ergebnisüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.443.563</b>	

aus  
Warnindikator  
Liquidität

aus  
Warnindikator  
Eigenfinanzierungsanteil



## Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

### Warnindikator Ergebnisüberschuss

Der Warnindikator Liquidität berücksichtigt die Finanzierung der Tilgungen.

Steigen die Kreditaufnahmen, steigen die Tilgungen, welche durch die geplanten Abschreibungen „finanziert“ werden.

Reichen die geplanten Abschreibungen für die Höhe der Tilgungen nicht aus, steht für die Differenz der bereinigte Ergebnisüberschuss zur Verfügung.

Ein Teil des Ergebnisüberschusses ist aber für die Finanzierung der Investitionen bereits reserviert. (Dies mindert die Kreditaufnahmen und damit die Tilgungen.) Dieser Betrag muss vom Ergebnisüberschuss noch abgezogen werden, um die Leistungsfähigkeit des Haushaltes bewerten zu können.



## ***Gesamtbeurteilung Warnindikatoren***

**Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil wird in den Planjahren 2023 bis 2025 deutlich überschritten.**

Jedoch muss aufgrund des bereits angesparten Betrages für die Rückzahlung des Kassenkredites nicht mehr der gesamte geplante Ergebnisüberschuss in 2024 und 2025 für die Rückzahlung des Kassenkredites angespart werden.

Laut Warnindikator müssen 25 % der Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden. Dies würde für 2023 10,8 Mio. € entsprechen. Der geplante Ergebnisüberschuss beträgt „nur“ 4,5 Mio. €, sodass die geforderten 25 % nicht eingehalten werden können.

### **Investitionstätigkeiten (01.01. bis 04.10.2023)**

**Einzahlungen: 5,3 Mio. € (z.B. Zuschüsse, Investitionszuschüsse)**

**Auszahlungen: 17,3 Mio. €**



## **Mittelabfluss Investitionen**

Ab Mitte dieses Jahres geben die Sachgebiete mit den größten geplanten Investitionen regelmäßig dem Finanzmanagement Auskunft, wann mit welchem Mittelabfluss zu rechnen ist.

Damit soll die interne Steuerung bezüglich der Kreditaufnahmen sowie das Bewusstsein für die Ausschöpfung der geplanten Investitionen verbessert werden.

Mit folgendem Mittelabfluss wird bis zum Ende des Jahres 2023 gerechnet (Stand September 2023).

Ausschuss	September	Oktober	November	Dezember
Summe SFB	45.000 €	220.000 €	817.000 €	577.000 €
Summe Straßen	- €	1.010.000 €	260.000 €	1.125.000 €
Summe LSV	3.613.255 €	3.904.500 €	187.452 €	4.917.664 €
Gesamt	3.658.255 €	5.134.500 €	1.264.452 €	6.619.664 €



## Mittelabfluss Investitionen

Insgesamt werden voraussichtlich dieses Jahr bei den größten Investitionen noch 16,7 Mio. € an Zahlungen fällig.

Ende August betrug die Liquidität des Landkreises 7,2 Mio. €.

Um die Liquidität des Landkreises aufrecht zu erhalten werden voraussichtlich von den 38,7 Mio. € an Kreditermächtigung 2023 noch 12 Mio. € beantragt.

Der Abruf des Kredites erfolgt je tatsächlichem Mittelabfluss. Bevor ein bestimmter Kreditrahmen abgerufen wird, werden bei verschiedenen Banken die Konditionen geprüft und der Kredit mit den besten Konditionen abgeschlossen.



## Restschuld am 31.08.2023

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.08.2023	Verwendungszweck
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.331.550	Ener.Sanierung LRA Süd+Westtrakt
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.450.000	Investitionskredit
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	379.500	ZV RS Vat. Mensa
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	195.500	ZV RS Vat. Turnhalle
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	616.994	ZV RS Vat.
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	344.664	ZV RS Vat. Turnhalle
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	582.000	ZV RS Vat. Mensa
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	138.000	ZV RS Vat
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	1.839.880	Gymn. Grafing
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	4.375.000	Investitionen allgemein
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	3.237.500	RS Poing Neubau
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.392.120	Gymn. Vat. Erweiterung, 1. Rate
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	4.446.240	Gymn. Vat Erweiterung, 2. Rate
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.344.000	RS EBE Sanierung 1. Rate
DARL0113	-0,01	15.11.2031	15.11.2031	594.000	RS EBE Neubau 1. Rate
DARL0116	1,0436	31.03.2032	31.03.2032	2.645.941	SFZ Gymn. Grafing Erweiterung und Umbau
<b>Summe</b>				<b>30.190.053</b>	

Seit der letzten Berichterstattung haben sich die Schulden des Landkreises um **1.471.495 €** reduziert.



## ***Kassenkredit + PPP Kirchseeon + WBE***

### **Nachrichtlich**

DARLKK01 Kassenkredit	0	18.12.2025	18.12.2025	23.500.000	Gewerbesteuerrückzahlung
PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	3.239.782	Gymn. Kirchseeon
DARL0111 - WBE	0	31.12.2041	31.12.2041	1.130.017	Personalwohnbau Klinik Pf- Guggetzer.Str.

**Die fristgerechte Kündigung des Kommunaldarlehensvertrages wurde von der Universal-Investment-Luxembourg mit Schreiben vom 30.07.2018 zurückgewiesen.**

**Im Jahr 2021 wurden die Zahlung der (unbestrittenen) Tilgungsraten inkl. der ausstehenden Raten seit März 2019 für das PPP-Kirchseeon wiederaufgenommen. Um weitere Verzugszinsen zu vermeiden wurde Ende März 2022 gemäß dem Endurteil des Oberlandesgerichts München Zinszahlungen in Höhe von 536.688,18 € an SKE Gymnasium Kirchseeon GBR ausgezahlt. Im Dezember 2022 erfolgten die ausstehenden Zinszahlungen in Höhe von 305.397,80 € von Juni 2021 bis Dezember 2022 inkl. der Verzugszinsen (201.880,95 €). Ab Januar 2023 erfolgen die Tilgungszahlungen inkl. Zinsen entsprechend des Tilgungsplanes.**



## ***Kassenkredit und inneres Darlehen***

**Im Jahr 2022 konnten 8 Mio. € für die Rückzahlung des Kassenkredites verzinslich angelegt werden. Im Jahr 2023 wurde die 1 Mio. € Zinsrückerstattung von der LH München ebenso verzinslich angelegt. Somit müssen bis 2025 noch die restlichen 14,5 Mio. € angespart werden**

**Seit dem 29.01.2021 besteht ein inneres Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung des Landkreises gegenüber der Kommunalen Abfallwirtschaft in Höhe von 2 Mio. €. Dieses wird im 4. Quartal 2023 an die KAW zurückgezahlt.**



## ***Schuldenentwicklung in Obb.***

Die Schulden des Landkreises betragen bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2021 von 144.562 rund 399 € pro Einwohner.

Sie liegen damit weiterhin über dem Durchschnitt Bayerns bei der Landkreisverschuldung von 173 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2021).

Die durchschnittliche Verschuldung Oberbayerns liegt bei 234 € pro Einwohner.



Landkreis  
Ebersberg

## ***Entwicklung - Zinssicherung***

Im April 2023 fand eine Adjustierung der bestehenden Zinssicherungsverträge statt, um das kommunalrechtliche Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit einzuhalten.

Durch die aktive Zinssteuerung wird nun die Sicherungswirkung, insbesondere in den betrachteten Szenarien (Zinsen steigen mit +4%/5 Jahre, +2%/2 Jahre, keine Veränderung und Versteilerung), deutlich erhöht.

Hintergrund dieser Adjustierungen ist zum einen die starke Veränderung des Zinsniveaus (derzeit inverse Zinsstrukturkurve) und eine stetige Anpassung an die sich ändernden Grundgeschäfte (also die „Ursprungsdarlehen“).

**Derzeit ist die Gesamtsicht äußerst positiv zu bewerten, d.h. die Zinssicherungsverträge zeigen nach der Adjustierung in der Gesamtsicht eine deutlich höhere Sicherungswirkung.**



Landkreis  
Ebersberg

## ***Entwicklung der Zinssicherung***

2007	54.611	2015	16.741
2008	339.140	2016	0
2009	222.999	2017	0
2010	367.590	2018	0
2011	612.300	2019	0
2012	400.000	2020	0
2013	63.204	2021	0
2014	40.091	2022	35.358
		2023	125.000
		<b>Summe</b>	<b>2.277.034</b>

**Dadurch ergibt sich für das Haushaltsjahr 2023 ein positives Zinsergebnis in Höhe von 125.000 €.**



## ***Entwicklung der Zinsen***

**Mit Wirkung zum 27.07.2022 hat die europäische Zentralbank (EZB) angesichts der Rekordinflation erstmals seit 11 Jahren den Leitzins von 0 % auf 0,5 % erhöht. Außerdem entfällt der Negativzins für geparkte Gelder, d.h. Banken müssen nicht mehr draufzahlen, wenn sie überschüssiges Geld bei der EZB parken. Dieser Zinssatz wurde von -0,5 % auf 0 % angehoben.**

**Weitere Zinserhöhungen folgten. Ab 20.09.2023 beträgt der Leitzinssatz 4,5 % und der Einlagezinssatz 4 %**

- **Damit steigen auch die Zinsen für zukünftige Kreditaufnahmen.**
- **Zurzeit beträgt der Zinssatz ungefähr 3,5 %.**





## ***Auswirkungen auf den Haushalt***

**Der Halbjahresbericht zur Leitlinie des Kreistags für das Kommunale Schuldenmanagement des Landkreises Ebersberg zeigt für 2023 eine kritische Entwicklung.**

**Das wird sich in den künftigen Jahren weiter verschärfen.**



Landkreis  
Ebersberg

## ***Beschlussvorschlag***

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Den nächsten Halbjahresbericht erhält der Kreis- und Strategieausschuss in seiner Sitzung im Mai 2024.**



Landkreis  
Ebersberg